

Gesetzgeber schützt Zertifikateanleger umfassend Neue DDV-Rechtsbroschüre zum Anlegerschutz

Berlin, 13. April 2011

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) hat unter dem Titel „Anlegerschutz konkret“ eine neue Rechtsbroschüre veröffentlicht. Diese Broschüre gibt einen Überblick über alle gesetzlichen Bestimmungen, mit denen die Zertifikatebranche derzeit reguliert wird. Übersichtlich dargestellt werden nicht nur die grundlegenden zivilrechtlichen Bestimmungen für Zertifikate und Optionsscheine als Schuldverschreibungen, sondern beispielsweise auch Anforderungen an den Inhalt von Wertpapierprospekten oder Kundeninformationen. Die Broschüre enthält neben den bestehenden deutschen Bestimmungen auch Verweise auf aktuelle Regulierungsvorhaben in Europa.

Ein bedeutender Pfeiler, um diese Regulierung durchzusetzen, ist die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Sie macht konkrete Vorgaben und – wo nötig – Auflagen für die Emittenten von Zertifikaten. Zusammen mit den umfangreichen Selbstverpflichtungen, zu denen sich alle Mitglieder des Deutschen Derivate Verbands im Derivate Kodex ausdrücklich bekannt haben, wird dem Anlegerschutz in der Zertifikatebranche damit ausgiebig Rechnung getragen.

„Die Zertifikatebranche kämpft mit vielen Fehl- und Vorurteilen. Hierzu gehört auch der Mythos, die Branche sei kaum reguliert. Ein Blick in die entsprechenden Gesetze belegt genau das Gegenteil. Es gibt für alle derivativen Wertpapiere wie Zertifikate, Aktienanleihen und Optionsscheine bereits heute ein umfassendes gesetzliches Regelwerk aus deutschen und auch europäischen Vorgaben. Wer Spezialgesetze für Zertifikate fordert, sollte konsequenterweise auch Führerscheine für Fußgänger fordern“, so Dr. Hartmut Knüppel, geschäftsführender Vorstand des DDV.

Die neue DDV-Broschüre kann unter www.derivateverband.de/DEU/Publikationen/Bestell-Center heruntergeladen oder als Druckexemplar angefordert werden.

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der 18 führenden Emittenten derivativer Wertpapiere in Deutschland: Barclays Capital, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, J.P. Morgan, LBBW, MACQUARIE, Royal Bank of Scotland, Société Générale, UBS, Vontobel, WestLB und WGZ BANK. Zehn Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, Finanzportale und Dienstleister zählen, unterstützen die Arbeit des Verbands.

Deutscher Derivate Verband (DDV)

Bei Rückfragen:

Dr. Hartmut Knüppel
Geschäftsführender Vorstand
Geschäftsstelle Berlin
Pariser Platz 3
10117 Berlin
Tel.: +49 (30) 4000 475 - 10
knueppel@derivateverband.de

Lars Brandau
Geschäftsführer
Geschäftsstelle Frankfurt a.M.
Feldbergstraße 38
60323 Frankfurt a. M.
Tel.: +49 (69) 244 33 03 - 40
brandau@derivateverband.de